

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 80 (1993)  
**Heft:** 5: Ingeniöse Architektur = Architecture d'ingénieur = Architecture by engineers

**Artikel:** Vielseitig orientierte Kuben : Ergänzungsbau Kantonsschule Büelrain, Winterthur, 1986 (Wettbewerb) bis 1993 : Architekten Arnold Amsler, Vrendli Amsler

**Autor:** A.A.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-60856>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Ergänzungsbau Kantonschule Büelrain, Winterthur, 1986 (Wettbewerb) bis 1993; Architekten: Arnold Amsler, Vrendli Amsler, Winterthur  
Mitarbeit: Georg Aerni, Cornelius Schumacher, Arthur Schlatter



Im Frühjahr 1986 veranstaltete die Direktion für öffentliche Bauten des Kantons Zürich einen Projektwettbewerb unter sechs eingeladenen Architekturbüros. Die Aufgabe bestand darin, einen Ergänzungsbau zur nordwestlich des Grundstücks gelegenen Schulanlage aus den fünfziger Jahren vorzuschlagen, wobei zwei Varianten – mit und ohne bestehende Turnhalle – aufzuzeigen waren. Aufgrund eines Projekt- und Kostenvergleichs der beiden zur Weiterbearbeitung

empfohlenen Lösungsvarianten von Arnold Amsler entschied der Regierungsrat 1987, einen Neubau mit zwei Turnhallen zu erstellen und die bestehende Turnhalle abzubauen.

Die Schülerzahlen der Kantonsschule Büelrain sind seit 1972 um etwa 50 Prozent angestiegen. Abgesehen vom Turnhallenbau aus dem Jahre 1976 erfolgten keine baulichen Erweiterungen. Der Ergänzungsbau soll deshalb die entstandene Raumnot beheben und zusätzlich einen Versamm-

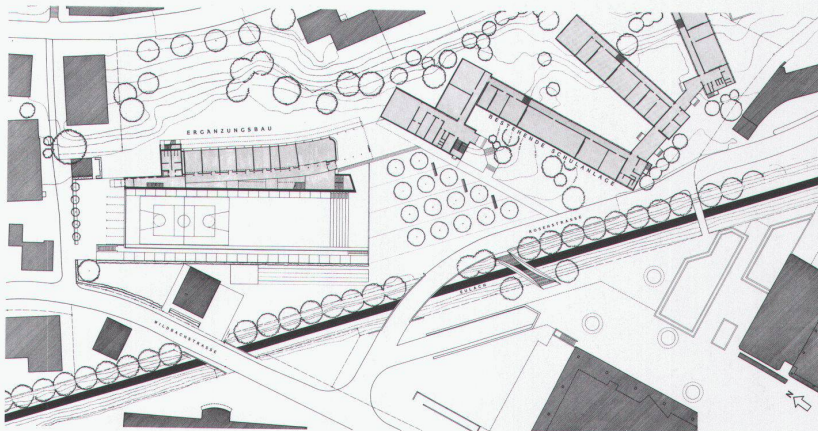
lungsraum enthalten, in dem sich alle Schüler zu gemeinsamen Anlässen treffen können. Neben gut einem Dutzend Unterrichtszimmern und Spezialräumen für die Fächer Biologie, EDV und Zeichnen, samt zugehörigen Vorbereitungs-zimmern, umfasst das Programm einen Konferenzraum sowie Büros der Schulverwaltung. Die beiden Turnhallen und ein Mehrzwecksaal, der bei Bedarf mit einer Turnhalle zu einem grossen Saal zusammengeschlossen werden

kann, ergänzen das Raumangebot.

Das Grundstück wird nördlich durch die Eulach und südlich durch den Abhang des Heiligberges begrenzt. Dank einer platzsparenden Aufreihung der Klassenräume entlang der Hangkehle und der Ausnutzung des Dachs der abgesenkten Turnhallen für die Anlage des Allwetterplatzes konnte trotz der knapp bemessenen Flächen eine Schulanlage mit grosszügig dimensionierten Aussenräumen realisiert werden.

Ansicht von Nordwesten

Situation







Eingangspartie mit gedeckter Pausenhalle

Die Situierung des Klassentraktes begünstigt zudem eine zukünftige Erweiterung des Neubaus gegen Westen, für den auch bezüglich der Installationen die erforderlichen Voraussetzungen geschaffen wurden.

Fussgänger- und Fahrverkehr sind auf dem Areal getrennt. Eine neuerstellte Fussgängerbrücke über die Eulach verbindet Schule und Technikum, woselbst sich auch die Mensa befindet, und Stadtzentrum. Der Velounterstand und die

Parkplätze sind beim Eingang Ost von der Wildbachstrasse her erschlossen.

Unterrichtsräume, Verwaltung und Konferenzraum sind entlang der Korridore im Eingangsgeschoss und in den zwei Obergeschossen angeordnet. Alle Unterrichtsräume sind nach Südwesten, auf einen ruhigen Grünbereich hin, orientiert. Die vorgelagerten Fluchtbalkone schützen die Fassade vor unmittelbaren Witterungseinflüssen, ermöglichen den Unterhalt der festverglasten Fassaden-

teile und wirken zudem als Blendschutz. Die offene Korridorhalle mit Aufenthaltsbereichen verbindet direkt und übersichtlich sämtliche Geschosse.

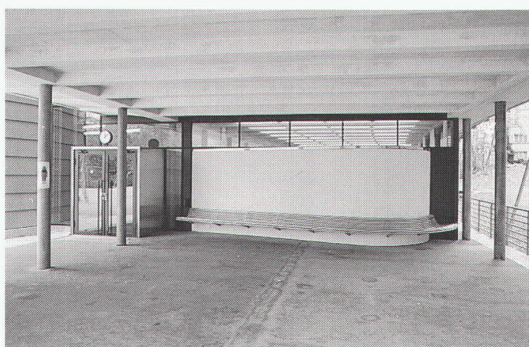
Der Klassenzimmertrakt wird gegen Nordosten mit einer massiven Wand von den Lärmmissionen der Turnhalle und des Turn- und Pausenplatzes abgeschirmt. Dem Turnbetrieb zugehörige Nebenräume, Werkräume und die technische Zentrale liegen im Zwischen- und Untergeschoss.

Entsprechend den

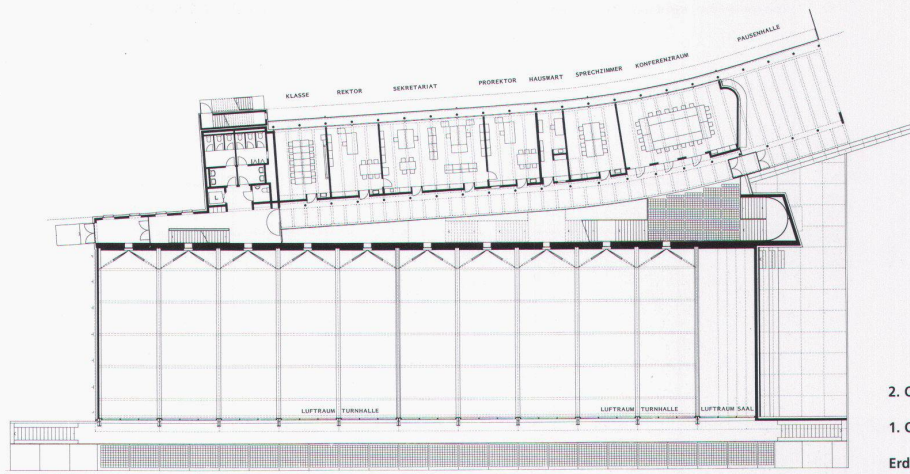
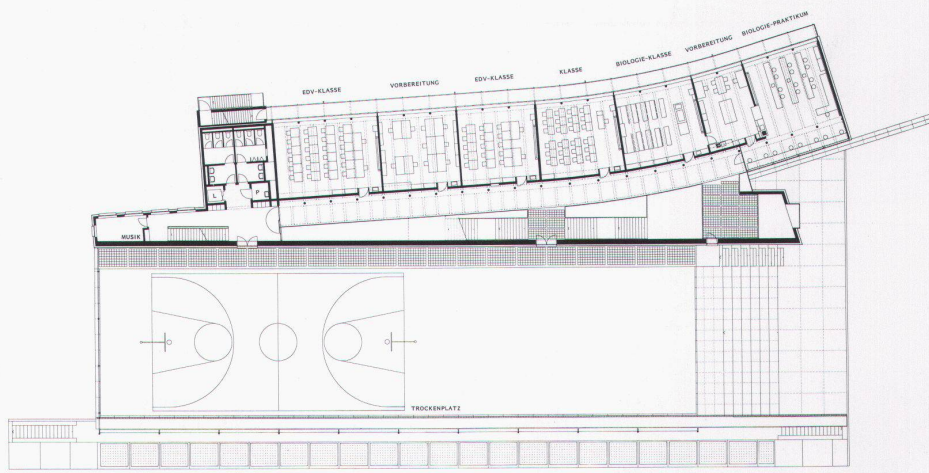
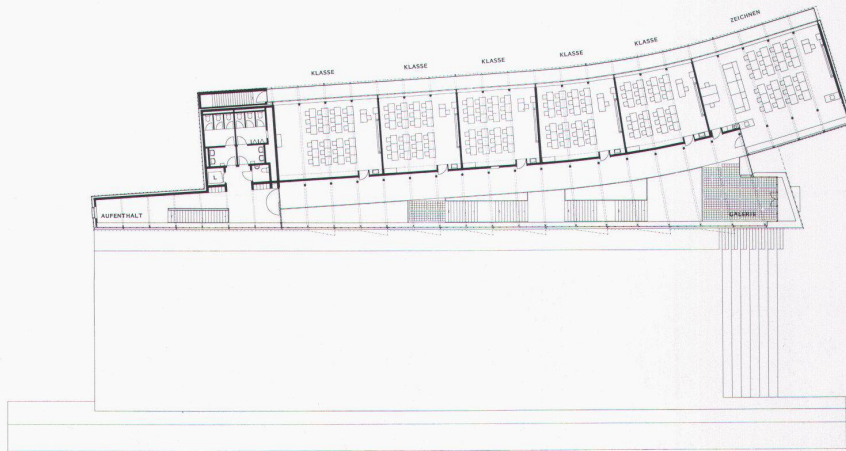
inneren funktionellen Zuordnungen ist die Nordfassade des Baukörpers im Korridorbereich massiv und geschlossen ausgebildet, wogegen die Südseite mit den Klassenzimmern einen filigranen Fassadenaufbau mit grossen Fensteröffnungen aufweist. Eine offene Pausenhalle verbindet den Pausenplatz mit der südlich vorgelagerten Grünfläche und schafft eine grosszügige, auch im Hinblick auf eine spätere Erweiterung (Ersatz der alten Schulgebäude), konzipierte

Eingangssituation. Der Erschliessungsbereich im Innern ist geprägt durch von oben einfallendes Licht, das die Treppenaufgänge entlang der geschlossenen Nordfassade begleitet. Der üblicherweise eher unattraktive Korridorraum erhält dadurch eine besondere, luzide Qualität.

A.A./Red.

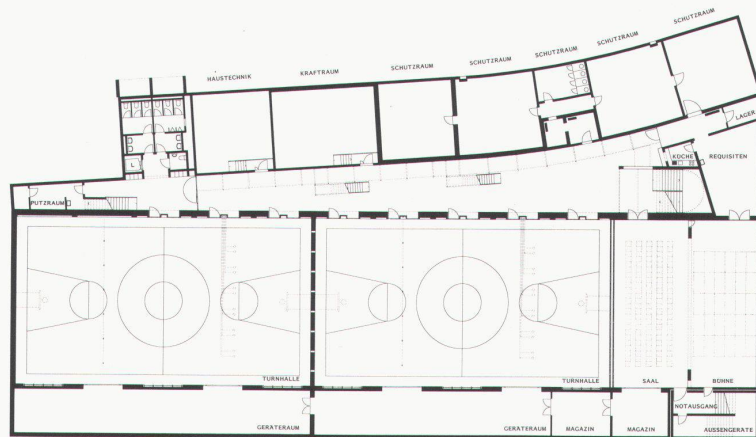
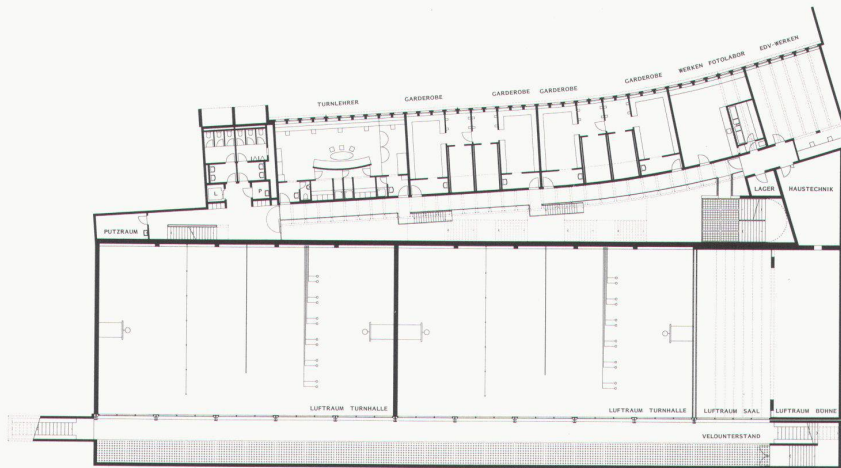
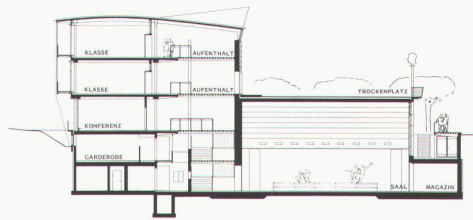
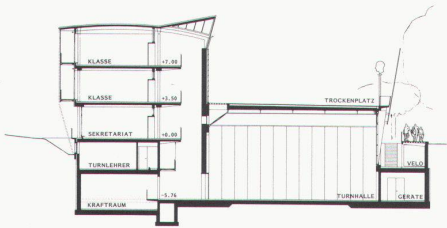






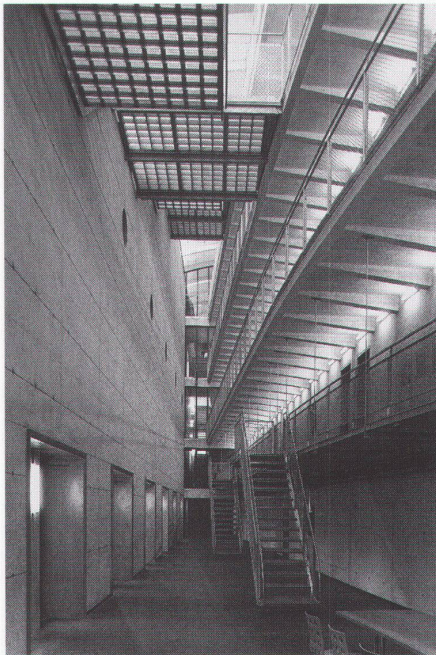
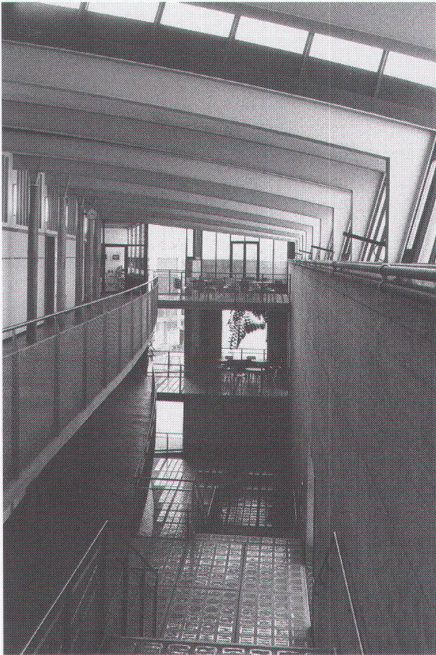
2. Obergeschoss  
 1. Obergeschoss  
 Erdgeschoss





Querschnitte  
 Zwischengeschoß  
 Untergeschoß



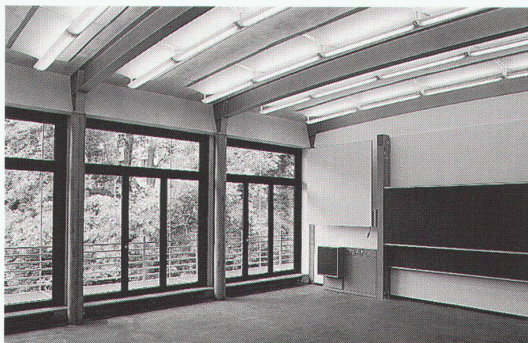
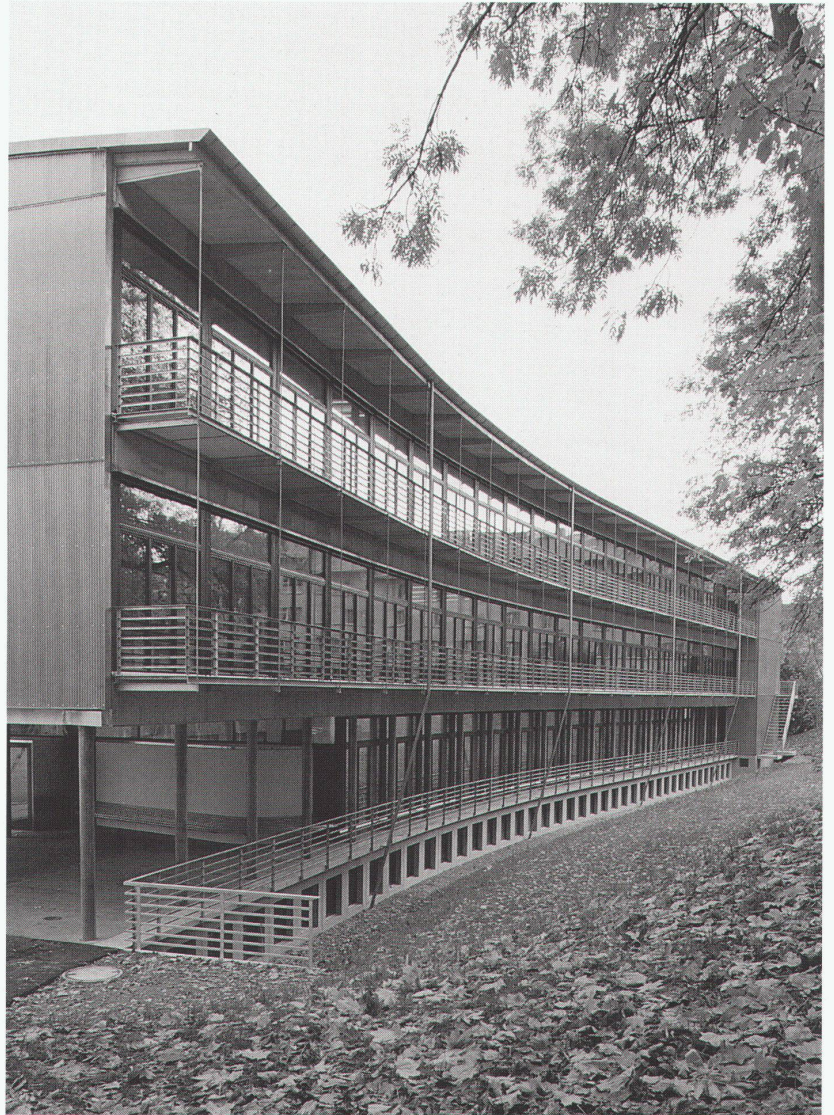
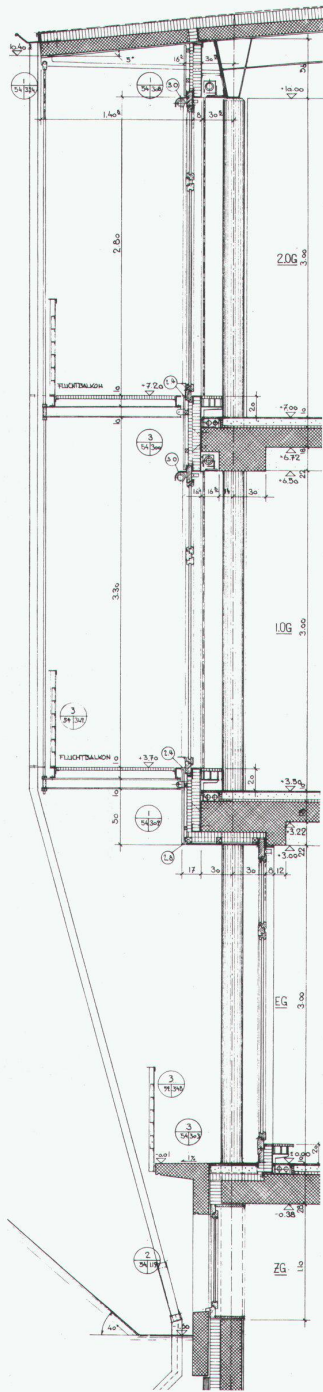


**Erschliessungshalle**

Fotos: Balz Burkhard,  
Poisset-et-Gaujac

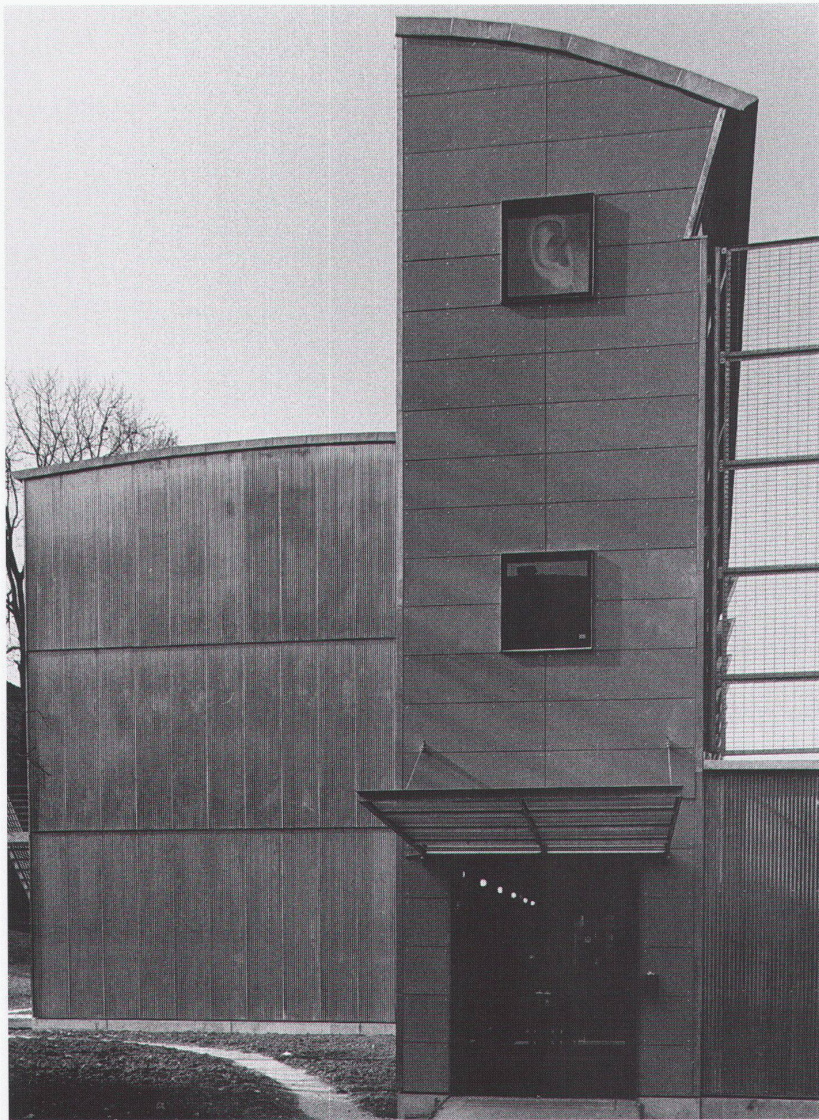


Klassenzimmertrakt  
mit Detailschnitt Fassade

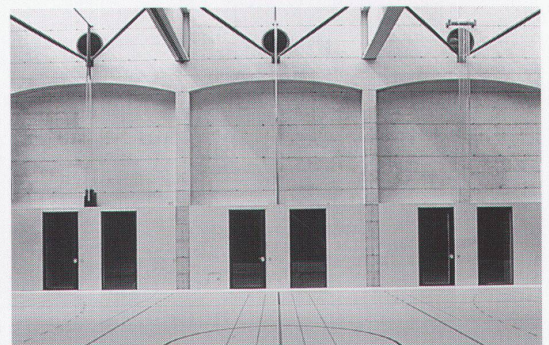
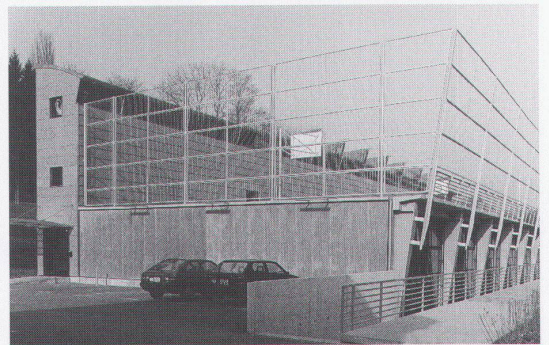


Klassenzimmer

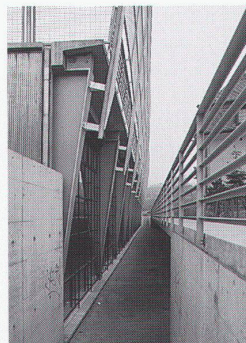
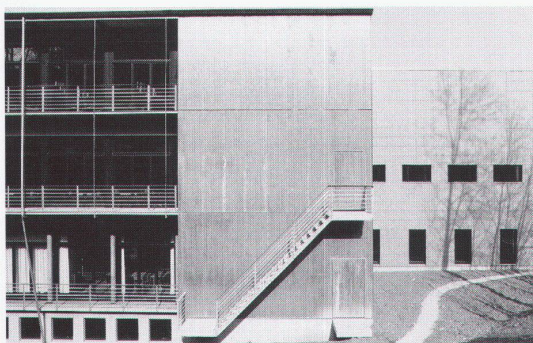




**Südostpartie**  
Foto: Balz Burkhard,  
Poisset-et-Gaujac



**Ansicht von Osten**  
**Turnhalle**



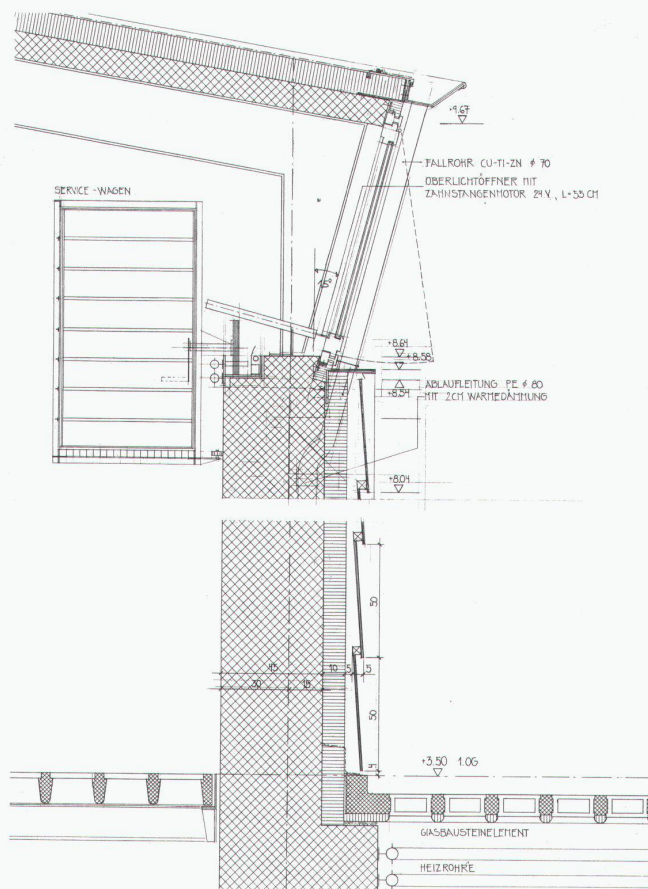
**Fassade Klassenzimmertrakt**  
**Belichtungsgraben der Turnhalle**  
**von Südosten**



Nachtaufnahme von Nordwesten  
 Foto: Balz Burkhard,  
 Poisset-et-Gaujac



Details des Sheds  
 über der Erschließungshalle



Ansicht von Norden  
 mit Brücke über die Eulach

